

Schwerin, den 14.08.2014

Anfrage

Aktueller Sachstand zur Optimierung der Nahverkehrsanbindung Medewege

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Stadtvertretung hat am 17.03.2014 einstimmig einen Prüfauftrag zu obigem Sachverhalt beschlossen. Heute erreichte die Fraktionen ein Schreiben, indem die bekannte Problematik der Erreichbarkeit der jetzigen Haltestelle an der Straße Richtung Wickendorf/Seehof und der Wunsch insbesondere Hof Medewege besser abzubinden, erneut thematisiert wird. Im Rahmen der Antragsberatungen in den Fachausschüssen wurde durch den Geschäftsführer des Hofladens das Potential an möglichen Fahrgästen dargestellt. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- 1) Wann ist die Prüfung der vom Nahverkehr Schwerin grundsätzlich für möglich gehaltenen, besseren Anbindung erfolgt?
- 2) Welcher finanzielle Aufwand wäre mit einer Befestigung der dann aus Nahverkehrssicht notwendigen Wendeschleife verbunden?
- 3) Welcher finanzielle Aufwand wäre mit der Neuerrichtung einer Haltestelle in Hofnähe verbunden?
- 4) Wie wird die jetzige Haltestelle aus Sicht des Nahverkehrs frequentiert?
- 5) Inwieweit könnte für die unter 2 und 3 genannten Bauvorhaben finanzielle Unterstützung durch den Einsatz von Fördermitteln beantragt werden?
- 6) Wie beurteilt die Verwaltung die Machbarkeit des Vorhabens mit Blick auf die aktuellen Diskussionen zum Haushalt und den Sparvorgaben des beratenden Beauftragten?
- 7) Inwieweit wäre alternativ/übergangsweise eine provisorische Lösung, ggf. auch um die tatsächliche Nutzung einer solchen Maßnahme zu erproben, ohne größere Baumaßnahmen möglich?

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
Die LINKE in der STV Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin • Die Oberbürgermeisterin • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Fraktion
DIE LINKE
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Henning Foerster
- im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6030, Aufzug C
Telefon: 0385 545-1000
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
		2014-09-11	

Aktueller Sachstand zur Nahverkersanbindung Medewege

Sehr geehrter Herr Foerster,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage antworten verweise ich auf die Stellungnahme zur DS 01764/2013, welche Ihnen zur kommenden Sitzung der Stadtvertretung am 15.09.2014 vorliegt und als Anlage beigefügt ist.

Es ist nunmehr ein gemeinsamer Termin vor Ort geplant, an dem neben dem Beigeordneten für Wirtschaft, Bauen und Ordnung, dem Nahverkehr Schwerin und dem Amt für Verkehrsmanagement auch die Fraktionen, der Biohof Medewege, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter und Vertreterinnen der Bürgerinitiative eine Einladung erhalten. Diese geht Ihnen in einem gesonderten Schreiben zu.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow

ANLAGE



Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Fr. geschlossen
Erweitert im Bürgerbüro:
jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
09:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG Schwerin
Postbank Hamburg
VR-Bank e.G. Schwerin
Commerzbank
HypoVereinsbank

Gläubiger-Ident-Nr.:

BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC PBNKDEFF200	IBAN DE62 2001 0020 0007 3582 01
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85

DE87 LHS0 0000 0074 24

**Antrag (CDU-Fraktion und Mitglied der Stadtvertretung René Zeitz)
Verbesserung der Nahverkehrsanbindung in Medewege
48. StV vom 17.03.2014; TOP 11; DS: 01746/2013**

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, eine bessere Anbindung des Ortsteils Medewege durch die Buslinien des Schweriner Nahverkehrs zu prüfen. Dabei ist insbesondere die Einrichtung einer Haltestelle am Hof Medewege zu prüfen.

Hierzu wird mitgeteilt:

In Zusammenarbeit zwischen Nahverkehr Schwerin GmbH und Landeshauptstadt Schwerin, Amt für Verkehrsmanagement wurden drei theoretisch denkbare Varianten der Nahverkehrsanbindung des Hofes Medewege durch Umverlegung der Buslinie 8 (Hauptbahnhof - Kliniken - Wickendorf - Lübstorf) mit folgenden Ergebnissen geprüft. Die drei Varianten sind in beigefügtem Übersichtsplan (siehe **Anlage 2** zu diesen Mitteilungen) skizziert.

Variante 1: Wendeplatz westlich des Bahnübergangs:

- ca. 600 m bzw. mindestens 2 Minuten Umwegfahrt plus 1 Minute Fahrgastwechselzeit.
- Notwendigkeit eines Haltestellenneubaus (ca. 27T€).
- Notwendigkeit der grundhaften Herrichtung des Wendeplatzes, da der Platz in seinem derzeitigen Zustand für Linienbusse nicht befahrbar ist (ca. 60T€).

Variante 2: Umfahrung des Hofes Medewege:

- ca. 1 km bzw. mindestens 3 Minuten Umwegfahrt plus 1 Minute Fahrgastwechselzeit.
- Notwendigkeit eines Haltestellenneubaus (ca. 27T€).
- Notwendigkeit des grundhaften Ausbaus der vom Bus zu befahrenden Zufahrtstraße zum Hof Medewege, da die Zufahrtsstraße in ihrem derzeitigen Zustand für Linienbusse nicht befahrbar ist (ca. 240T€).

Variante 3: Klein Medewege:

- ca. 5 km bzw. mindestens 10 Minuten Umwegfahrt plus 2 Minuten Fahrgastwechselzeit.
- Notwendigkeit zweier Haltestellenneubauten (ca. 54T€).
- Notwendigkeit des grundhaften Ausbaus der vom Bus zu befahrenden Straßen in Klein Medewege, da die Straßen in ihrem derzeitigen Zustand für Linienbusse nicht befahrbar sind (ca. 360T€).
- Notwendigkeit der grundhaften Sanierung bzw. eines Neubaus der Brücke über den Aubach, da diese derzeit aufgrund ihres mangelhaften Zustands tonnagebegrenzt ist (3,5T) und eine Befahrung mit Bussen unzulässig ist (Kostenschätzung liegt nicht vor).

Gemeinsamkeiten aller Varianten:

- Die Schrankenschließzeiten am Bahnübergang würden den Fahrplan der Busse unkalkulierbar beeinflussen.
- Von den Umwegfahrten wären jeweils ca. 50.000 Fahrgäste / Jahr betroffen, die die Linie 8 bislang von/nach Wickendorf nutzen.
- Die investiven Finanzmittel für die notwendigen Haltestellen- und Straßenbaumaßnahmen stehen im städtischen Haushalt nicht zur Verfügung.

- Die Umwegfahrten der Busse bedeuten einen finanziellen Mehraufwand im laufenden Betrieb der Nahverkehr Schwerin GmbH, der nur durch eine Erhöhung des Zuschusses seitens der Landeshauptstadt oder durch Einsparung von Fahrten an anderer Stelle gedeckt werden könnte. Ersteres ist wegen der bekannt schlechten Haushaltslage und den Sparvorgaben des beratenden Beauftragten nicht finanzierbar, für letzteres gibt es nach erster Bewertung keine Überkapazitäten bzw. Einsparpotentiale auf anderen Linien.
- Eine eingehende Analyse des potentiellen Fahrgastaufkommens im Bereich Hof Medewege, sowie eine Abwägung der Erschließung dieses potentiellen Fahrgastaufkommens durch den Linienbusverkehr gegen Einsparungen von Fahrten in anderen Stadtbereichen mit evtl. geringem Fahrgastaufkommen konnte wegen des damit verbundenen hohen Arbeitsaufwandes bislang nicht geleistet werden.

Zwischenfazit:

Wegen der erheblichen im Haushalt der Stadt Schwerin nicht zur Verfügung stehenden Investitionskosten, wegen der Umwege bzw. Zeitverluste für die Fahrgäste von/nach Wickendorf / Lübstorf, sowie wegen der Erhöhung der laufenden Kosten für die Nahverkehr Schwerin GmbH muss eine Verlagerung der Führung der Buslinie 8 zum Hof Medewege gegenwärtig abgelehnt werden.

weiteres Vorgehen:

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung wird mit dem Nahverkehr Schwerin und dem Amt für Verkehrsmanagement einen erneuten Ortstermin zur Prüfung der Varianten durchführen. Hierzu erhalten die Fraktionen, der Biohof Medewege, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Bürgerinitiative eine Einladung.